

WANN IST EIN ARZTBESUCH DRINGEND ERFORDERLICH?

Sollte Ihr Kind eines der nachfolgend aufgezählten Symptome aufweisen, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt:

- Frisches, rotes Blut im Erbrochenen
- Fieber über 38,5 °C, wenn die Operation länger als 36 Stunden zurück liegt
- völlige Verweigerung der Flüssigkeitsaufnahme seit über 48 Stunden oder eine sehr geringe Flüssigkeitsaufnahme
- Starke und anhaltende Hals- oder Ohrenschmerzen nach dem 10. Tag
- Verdacht auf Ohrenentzündung
- anhaltender Mundgeruch nach dem 10. Tag
- gelb-grünlicher Nasenausfluss

Wenn Sie unsicher sind, ist es immer ratsam, sich an einen Arzt zu wenden.

Verständigen Sie den Arzt unter der auf dem Rezept angegebenen Nummer oder wenden Sie sich an den Pädiatrischen Bereitschaftsdienst unter folgender Nummer: +352 2862 6521.

BEI LEICHTEN BLUTUNGEN ZWISCHEN DEM 8. UND DEM 14. TAG (ABLÖSUNG DER KRUSTE)

- Beruhigen Sie Ihr Kind.
- Lassen Sie es einen Eiswürfel lutschen oder geben Sie ihm ein sehr kaltes Getränk.
- Legen Sie ihm eine Kaltkompressen (Kühlpack um den Hals.
- Bringen Sie das Kind in einem wohl temperierten Raum unter und sorgen Sie für Ruhe.
- Wenn Sie unsicher sind oder die Blutung anhält: Rufen Sie in die Kinderbeteiligung an, oder wählen Sie, falls erforderlich, die 112.

Wir sind für Sie da, falls Sie Fragen haben.

Danke für Ihr Vertrauen.

Das gesamte Team wünscht Ihnen eine angenehme Rückkehr nach Hause.

Hôpitaux Robert Schuman

9, Rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg

T +352 286 911

www.facebook.com/hopitauxrobertschuman

www.hopitauxschuman.lu

Pädiatrische Station

T +352 2468 6521

Nützliche Website

www.acteurdemasante.lu

Notizen:

Ihre Fragen an den Arzt und die beieinem Besuch erhaltenen Informationen:

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEGLEITUNG IHRES KINDES RÜCKKEHR NACH HAUSE NACH



TONSILLEKTOMIE

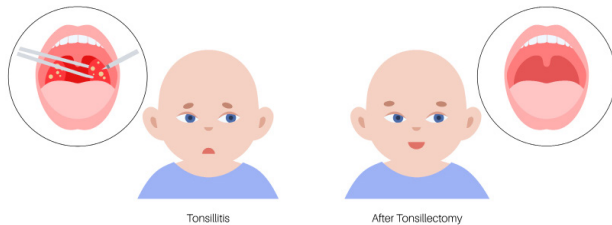
Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind wurden soeben die Gaumenmandeln operativ entfernt. Folgende Empfehlungen erleichtern die Rückkehr nach Hause.

DIE POSTOPERATIVE PHASE

Die Vernarbung der Wunde im hinteren Mundraum vollzieht sich durch die allmähliche Bildung einer Kruste, die sich zwischen dem 8. und 14. Tag nach dem Eingriff ablöst und bis zur vollständigen Wiederherstellung der Schleimhaut durch ein Granulationsgewebe ersetzt wird.

Schmerzen treten häufig auf, vor allem beim Schlucken von Nahrung oder Speichel. Sie können bis in die Ohren oder den Hals ausstrahlen und Beschwerden beim Öffnen des Mundes verursachen.



ERNÄHRUNG WÄHREND DER ERSTEN 10 TAGE NACH DER OPERATION

- Auf Lebensmittel sollte verzichtet werden:
 - säurehaltig (Bonbons, Zitrusfrüchte, Fruchtsäfte)
 - heiß oder scharf
 - hart oder kross (Brotkruste, Chips, Pommes frites, Pizza usw.)
 - süß oder reizauslösend (Kekse, Schokolade, kohlensäurehaltige Getränke)
- Bevorzugt werden sollten kalte oder lauwarme Speisen, die leicht zu schlucken sind.
- Achtung: Ein übermäßiger Verzehr von Eiscreme oder Sorbet kann zu Darmkrämpfen führen.
- Während der ersten 10 Tage sollte kein Strohalm verwendet werden (Verletzungsgefahr).

DIE ENTLASSUNG

Die Entlassung Ihres Kindes erfolgt nach einer ärztlichen Nachsorgeuntersuchung, die in der Regel am Folgetag der Operation stattfindet.

Achten Sie darauf, dass Sie bei dieser Visite Folgendes erhalten:

- einen Termin für die nächste Nachsorgeuntersuchung
- die ärztliche Verordnung
- die ärztlichen Atteste für die Krippe, den Schul- oder Sportunterricht
- das Attest für Ihren Arbeitgeber, falls erforderlich

Scheuen Sie sich nicht, dem Chirurgen alle Ihre Fragen zu stellen.

Außerdem sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um mithilfe des untenstehenden QR-Codes den Zufriedenheitsfragebogen auszufüllen.

Indem Sie den QR-Code scannen, gelangen Sie zum Zufriedenheitsfragebogen in Ihrer Sprache.



Danke für Ihre Teilnahme. Sie unterstützt uns bei der Verbesserung der Behandlungsqualität.

BEI IHREM AUFBRUCH

Bitte, verständigen Sie das Pfltegeam, bevor Sie die Station verlassen, und geben Sie, falls relevant, Ihren Zutrittsausweis zurück.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE POSTOPERATIVE PHASE

Beachten Sie zuhause folgende Verhaltensregeln:

- Die Zufuhr von (aromatisiertem oder naturbelassenem) Wasser befeuchtet die Kruste und lindert den Schmerz.

- Wenden Sie die Schmerzbehandlung unter Berücksichtigung der Anweisungen des Chirurgen und der Beschwerden Ihres Kindes an.
- Mundhygiene: Nach der Aufnahme von Nahrung oder süßen Getränken den Mund mit kaltem Wasser ausspülen.
- Ab dem ersten Tag nach der Operation ist ein vorsichtiges Putzen der Frontzähne wieder möglich.
- Folgendes sollte gemieden werden: Zugluft, Sonne, übermäßige Hitze, extreme Kälte
- Bäder sind während der ersten 10 Tage nach der Operation kontraindiziert. Duschen mit lauwarmem Wasser ist möglich.
- Vermeiden Sie die Einnahme von aspirinhaltigen Arzneimitteln... (Blutungsrisiko)
- auf körperliche Betätigung verzichten (Turnen, Schwimmen) und jede Erschütterung im Kopfbereich vermeiden (hüpfen, Trampolinspringen usw.)
- Meiden Sie den Kontakt mit Menschen, die an Grippe erkrankt sind oder von sonstigen ansteckenden Krankheiten betroffen sind.

WOMIT MÜSSEN SIE NACH DER TONSILLECTOMIE RECHNEN?

Es ist normal, dass Ihr Kind folgende Symptome aufweist:

- mitunter bräunliche Färbung des Erbrochenen, aufgrund des verdauten Bluts. Warten Sie in diesem Fall eine Weile ab, bevor Sie ihm Wasser zu trinken geben, um eine Überlastung des Magens zu vermeiden.
- mäßiges Fieber (bis zu 38,5 °C) während der ersten beiden Tage
- Hals-, Ohren- oder Kieferschmerzen, vor allem beim Schlucken.
- Ab dem dritten Tag kann im Zusammenhang mit der Narbenbildung Mundgeruch auftreten.
- stärkere Schmerzen um den 5. Tag, meist zu dem Zeitpunkt, zu dem die Ablösung der Kruste einsetzt
- verminderter Appetit: Bieten Sie kalte oder lauwarme, leicht zu schluckbare Speisen an und achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.